

Corporate News

KAP AG STRAFFT BETEILIGUNGSPORTFOLIO UND VERKAUFT DAS SEGMENT PRECISION COMPONENTS

- Ziel der Veräußerung ist ein engerer strategischer Fokus durch weitere Portfoliooptimierung
- Abschluss der Transaktion bis Ende Oktober 2024 geplant

Fulda, 1. Oktober 2024 – Die KAP AG („KAP“), eine börsennotierte, mittelständische Industrieholding (WKN 620840, ISIN DE0006208408), hat heute eine Vereinbarung über den Verkauf von allen wesentlichen Teilen des Segments *precision components* an das bisherige Management um Christoph Bachmann und Udo Gaumann im Rahmen eines Management-Buy-Outs („MBO“) abgeschlossen. Bei den zu veräußernden Gesellschaften handelt es sich um die drei operativen Beteiligungen Präzisionsteile Dresden GmbH & Co. KG, Gear Motion GmbH und BEBUSCH Hungaria Müanyagfeldolgozó Kft. sowie drei weitere, den Beteiligungen zugehörige Verwaltungs- bzw. Grundstücksverwaltungsgesellschaften. Mit dem Verkauf erzielt KAP einen Erlös im einstelligen Millionen-Euro-Bereich, zudem übernimmt der Käufer Pensions- und Finanzverpflichtungen. Aufgrund der hohen Investitionen in das Segment *precision components* in den vergangenen Jahren führt der Verkauf zu Buchverlusten im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Diese werden nicht der operativen Geschäftsentwicklung zugeordnet, so dass sich hieraus kein Einfluss auf die Prognose 2024 ergibt. Das Closing der Transaktion wird für Ende Oktober 2024 erwartet.

Marten Julius, Mitglied und Sprecher des Vorstands der KAP AG: „Auf Basis einer gründlichen Überprüfung aller strategischen Optionen und Wachstumschancen des Segments *precision components* haben wir entschieden, dieses Segment zu verkaufen. Unter der erfahrenen Führung des bisherigen Managements sehen wir für die strategische Weiterentwicklung der nun veräußerten Gesellschaften außerhalb des KAP-Konzerns eine gute Zukunftsperspektive. Entsprechend unserer klaren Portfoliostrategie haben wir jetzt gehandelt – auch weil wir uns auf die Segmente mit Wertsteigerungspotenzial fokussieren wollen, in denen wir mittelfristig innerhalb unserer Gruppe den besten strategischen Fit sehen.“

Christoph Bachmann, Segmentleiter *precision components*: „Wir freuen uns, dass wir in vertrauensvollen Gesprächen eine gemeinsame Lösung gefunden haben, die es uns ermöglicht, im Rahmen eines MBO die Gesellschaften zu übernehmen. Mit dem bewährten Arbeiterteam können wir die Gesellschaften nun eigenverantwortlich weiterentwickeln und deren Zukunft positiv gestalten.“

Das Segment *precision components* entwickelt und produziert hochkomplexe Kunststoff- und Kunststoff-Metall-Verbundteile. Zum Portfolio zählen Zahnräder aus Kunststoff bzw. aus mit

Kunststoff umspritzten Metallwellen sowie angrenzende Metallprodukte, die insbesondere in elektronischen und elektromechanischen Spezialantrieben verwendet werden. Ausgewählte Anwendungen für die hochpräzisen Zahnräder sind dabei E-Bike- und Automotive-Komponenten im Bereich Komfort und Assistenz, wie elektrische Feststellbremsen, elektrische Lenkradverstellungen, elektrische Sitzverstellungen oder Abdeckungen für Radarsensoren.

Kontakt:

KAP AG
Kai Knitter
Head of Investor Relations & Corporate Communications
investorrelations@kap.de
+49 661 103 327

Über die KAP AG

Die KAP AG ist eine börsennotierte Industrieholding im gehobenen Mittelstand, die attraktive Wachstumschancen in ihren jeweiligen Nischenmärkten wahrnimmt. KAP konzentriert sich dabei aktuell auf vier unterschiedliche Segmente: *engineered products*, *flexible films*, *surface technologies* und *precision components*. Derzeit ist die KAP AG mit 24 Standorten und über 2.300 Mitarbeitern in elf Ländern präsent. KAP ist Teilnehmer der Global-Compact-Initiative der Vereinten Nationen und hält sich an dessen prinzipienbasierten Ansatz für verantwortungsvolles Handeln. Die Aktien der KAP AG notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard, ISIN DE0006208408).